

# Berliner Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes

— <https://web.archive.org/web/20230128042628/https://berlin.vvn-bda.de/>

## Querfront für den Frieden? Ohne uns! <https://web.archive.org/web/20230128042628/https://berlin.vvn-bda.de/2023/01/querfront-fuer-den-frieden-ohne-uns/>

27. Januar 2023

### Die Tür nach rechts bleibt zu!



[https://web.archive.org/web/20230128042628/https://berlin.vvn-bda.de/wp-](https://web.archive.org/web/20230128042628/https://berlin.vvn-bda.de/wp-content/uploads/sites/3/2023/01/Die-tuer-nach-rechts-bleibt-zu-1.jpg)

[content/uploads/sites/3/2023/01/Die-tuer-nach-rechts-bleibt-zu-1.jpg](https://web.archive.org/web/20230128042628/https://berlin.vvn-bda.de/wp-content/uploads/sites/3/2023/01/Die-tuer-nach-rechts-bleibt-zu-1.jpg)

Der Geschäftsführende Vorstand der Berliner VVN-BdA e.V. distanziert sich auf schärfste von den Geschehnissen und Aussagen auf der Friedensmahnwache der Friko / Friedenskoordination am Brandenburger Tor.

Es macht uns wütend, dass einige unserer Mitglieder und andere „Linke“ glauben heute am 27. Januar zusammen mit Querdenkern\*innen und ehemaligen NPDler\*innen, Vertretern des Compact- Magazins, jenen die sich auch als Coronaleugner\*innen, Antisemit\*innen, Verschwörungsgläubige und Anhänger\*innen des autoritären Putinregimes betätigt haben, demonstrieren zu können.

Als Antifaschist\*innen hätten sie diese sofort der Kundgebung verweisen müssen. Mitglieder und Freund\*innen unserer Organisation haben aus gutem Grund (Bund der Antifaschist\*innen!) immer wieder gegen diese Menschen demonstriert.

Heute ist Tag des Gedenkens an die Befreiung Auschwitz, ein Gedenken an alle Opfer des Faschismus. Dazu veranstalten unsere Unterorganisationen der Berliner VVN-BDA in den Bezirken und Kiezen Gedenkveranstaltung, die wir stets unterstützen und zu deren Teilnahme wir aufrufen. Gemeinsam stellen wir uns gegen das Erstarken von rechtsextremen und faschistischen Bestrebungen.

Antisemitismus, Coronaleugnung, Querfront sind nie und gerade am 27. Januar nicht zu tolerieren. In Erinnerung an alle Opfer des Faschismus gilt heute wie alle Tage:

Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus!